

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 12. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es im Tagesverlauf zu Bewölkungszunahme und Niederschlagsbereitschaft. Bei schwachen westlichen Winden liegen die Temperaturen in 2000m bei -1 Grad, in 3000m bei -7 Grad.

Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung kommt es vereinzelt zum Abgleiten der durchfeuchteten Schneedecke. Für exponierte Verkehrsverbindungen Tirols besteht daher in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten stellt der durchweichte Schnee in besonnten Steilhängen sowie die bindungslose Schneedecke in steilen Schattenhängen eine örtlich geringe Schneebrettgefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	32 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	7 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NND	15 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -1 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenbunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr